

Press Release

Die Stevanato Group unterzeichnet eine Vereinbarung mit der Coalition for Epidemic Preparedness Innovations (CEPI), pharmazeutische Primärverpackungen für zwei Milliarden Einheiten eines künftigen Covid-19-Impfstoffes zu liefern

Mit dieser Initiative übernimmt die Stevanato Group eine Schlüsselrolle, die weltweite Lieferversorgung für Pharmabehältnisse, einer essentiellen Komponente bei der Impfstoffversorgung, zu gewährleisten.

Piombino Dese, Italien, 25. Juni 2020 – Die in Italien ansässige Stevanato Group, eines der führenden Unternehmen in der Pharma-Verpackungsbranche sowie Anbieter von Komplettlösungen und CEPI (Coalition for Epidemic Preparedness Innovations) – der globale Partner für die Finanzierung und Koordination von COVID-19 Impfstoff-Entwicklungen, unterzeichnen eine Vereinbarung für die Versorgung mit 100 Millionen Pharma-Fläschchen aus sogenanntem Borosilicatglas Typ 1. Sobald ein wirksamer Impfstoff gefunden wird, können so ca. zwei Milliarden Dosen des Impfstoffes ausgeliefert werden. Diese Vereinbarung ist Teil der CEPI Strategie, die COVID-19-Impfstoff-Verfügbarkeit zu beschleunigen, indem sowohl die Produktionskapazitäten gesichert werden als auch die Entwicklung von COVID-19-Impfstoffen unterstützt wird.

Während die internationalen Bemühungen, einen Impfstoff für die Bekämpfung von COVID-19 zu entwickeln, intensiviert werden, ist die weltweite Versorgung von Milliarden erforderlicher Glasbehältnisse in medizinischer Qualität ebenso entscheidend. Ohne die Produktion von Pharma-Fläschchen aus Borosilicatglas Typ 1 können Impfstoffe nicht geliefert, gelagert und Patienten letztlich nicht geimpft werden.

Durch diese Vereinbarung wird die Stevanato Group, die jährlich ca. zehn Milliarden sterile und nicht-sterile Arzneimittelbehältnisse, Kunststoffprodukte und medizinische Komponenten einschließlich eigener Portfolio-Produkte produziert, zum wesentlichen Partner des CEPI - COVID-19 Impfprogramms.

CEPI unterstützt mit höchster Priorität und in Kooperation mit seinen Partnern die Entwicklung von [neun COVID-19-Impfstoff-Kandidaten](#), für die bis zu 829 Millionen US\$ investiert werden. Basierend auf Grundsätzen von Geschwindigkeit und Verfügbarkeit verbindet CEPI in seinem COVID-19 Portfolio eine Vielzahl von modernen und innovativen Methoden, um die Chancen, einen sicheren, effektiven und global verfügbaren Impfstoff zu entwickeln, weltweit zu erhöhen. Das Ziel ist es, die Entwicklung eines Impfstoffes auf einen 12- bis 18- monatigen Zeitraum zu verkürzen.

Die hoch-qualitativen Pharmabehältnisse, deren Versorgung CEPI sich bei der Stevanato Group gesichert hat, können jeweils bis zu 20 Impfeinheiten beinhalten (zwei Milliarden in Summe). Neben der Bereitstellung der 100 Millionen Fläschchen wird der Konzern auch einen „schnellen“ Zugang zu den Primärpackmittel-Produktionslinien, die durch die Tochterfirma Spami hergestellt werden, gewährleisten.

Franco Stevanato, CEO der Stevanato Group: „Bereits zu Beginn der Pandemie haben wir ein Einsatzteam ins Leben gerufen, welches an zwei Fronten gleichzeitig arbeitet: Auf der einen Seite haben wir höchste Sicherheitsmaßnahmen eingeführt, um unser Personal weltweit zu schützen. Wir haben zudem die beispiellosen Bemühungen des Gesundheitspersonals in einer Vielzahl von Gesundheitssystemen mit Spenden unterstützt. Auf der anderen Seite haben wir proaktiv unsere Produktionskapazitäten erweitert, um den erwarteten Bedarf der Pharmabranche zu decken. Wir sind stolz, dass wir CEPI bei diesem relevanten Projekt unterstützen dürfen. Wir teilen das gleiche tiefe Verantwortungsbewusstsein und Engagement für die Erreichung unseres Zieles, diese Herausforderung im Bereich der öffentlichen Gesundheit erfolgreich anzugehen und sicherzustellen, dass kein Patient vernachlässigt wird.“

Dr. Richard Hatchett, CEPI CEO, ergänzt: „Wir streben nicht nur danach, die Entwicklungszeiten für einen potentiellen COVID-19-Impfstoff zu verkürzen, sondern wir arbeiten auch mit unseren Partnern weltweit an der Produktion von Millionen von Impfstoff-Behältnissen, so dass, bei Verfügbarkeit eines erfolgreichen und sicheren Impfstoffes die Einheiten ohne Zeitverzögerung zur Verfügung stehen.“

Um dieses Ziel zu erreichen, unterstützt CEPI die Beschaffung von essentiellen Verpackungskomponenten, wie z.B. Pharma-Fläschchen. Daher sind wir besonders über die Zusammenarbeit mit der Stevanato Group erfreut, die uns mit der Versorgung hoch-qualitativer Pharmabehältnisse bei der Entwicklung eines COVID-19-Impfstoffes unterstützt, unsere Bemühungen, diese Pandemie so schnell wie möglich zu einem Ende zu führen, zu maximieren.“

Ende

Über die Stevanato Gruppe:

Die Stevanato Group wurde 1949 gegründet und ist der weltweit größte private Entwickler und Hersteller von Primärverpackungen aus Glas für die pharmazeutische Industrie. Von Anfang an hat die Unternehmensgruppe ihre eigene Glaskonvertierungstechnologie entwickelt, um höchste Qualitätsstandards zu gewährleisten. Die Gruppe besitzt eine breite Palette von Fähigkeiten, die darauf ausgerichtet ist, die biopharmazeutische und diagnostische Industrie zu bedienen: von Glascontainern ihrer historischen Marke Ompi über hochpräzise Kunststoffdiagnostik und

medizinische Komponenten bis hin zur Auftragsfertigung für Produkte zur Verabreichung von Arzneimitteln sowie Sichtinspektionssystemen, Montage- und Verpackungsausrüstungen. Die Stevanato Group bietet auch analytische Testdienstleistungen an, um die Integrität des Behälterverschlusses und die Integration in Behältnissen zur Verabreichung von Arzneimitteln zu untersuchen und den Entwicklungsprozess für Arzneimittel zu optimieren. Dank seines einzigartigen Ansatzes als zentrale Anlaufstelle kann die Stevanato Group eine beispiellose Reihe von Lösungen für eine schnellere Markteinführung und reduzierte Gesamtbetriebskosten anbieten.

Für mehr Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage: www.stevanatogroup.com

Über CEPI:

CEPI ist eine innovative Partnerschaft zwischen öffentlichen, privaten, philanthropischen und zivilen Organisationen, die 2017 in Davos ins Leben gerufen wurde, um Impfstoffe gegen zukünftige Epidemien zu entwickeln. Mit großer Dringlichkeit und in Abstimmung mit der WHO hat CEPI auf die Verbreitung von COVID-19 reagiert. CEPI unterstützt neun Partner bei der Entwicklung von Impfstoffen gegen das neuartige Corona-Virus. Die Programme bieten schnelle Reaktionsplattformen, die bereits von CEPI unterstützt werden, sowie neue Partnerschaften. Ziel ist es, COVID-19-Impfstoffentwicklungen schnellstmöglich in klinischen Tests zu prüfen.

Vor dem Auftreten von COVID-19 gehörten zu den vorrangigen Projekten die Bekämpfung des Ebola-Virus, des Lassa-Virus, MERS Corona-Virus, das Nipah-Virus, das Rifttalfeber und das Chikungunya-Fieber. CEPI investierte auch in Plattformtechnologien, die für eine schnelle Impfstoff- und immunoprophylaktische Entwicklung gegen unbekannte Krankheitserreger (Krankheit X) eingesetzt werden können

Folgen Sie der CEPI [News](#)-Seite, um die neusten Nachrichten zu erhalten.

Pressekontakte:

Andrea Zambon, Marketing & Product Management Director, Stevanato Group,
andrea.zambon@stevanatogroup.com

Jodie Rogers, Communications Officer, CEPI, jodie.rogers@cepi.net